Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 9

Artikel: Projekt für das Mannesmann-Hochhaus in Düsseldorf = Projet du bâtiment-tour Mannesmann à Dusseldorf = Project for a point house "Mannesmann" at Dusseldorf

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-329309

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

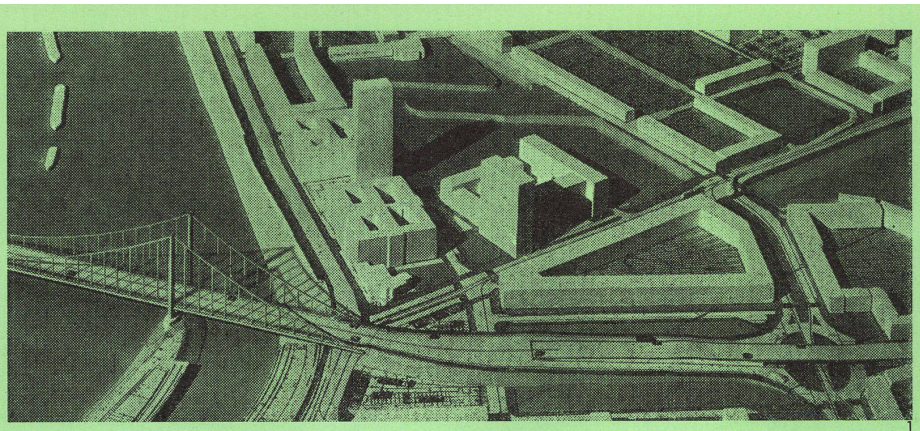
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Projekt für das Mannesmann-Hochhaus in Düsseldorf

Projet du bâtiment-tour Mannesmann à Dusseldorf

Project for a point house "Mannesmann" at Dusseldorf

Architekten:

Dipl.-Ing. Paul Schneider-Esleben, Düsseldorf

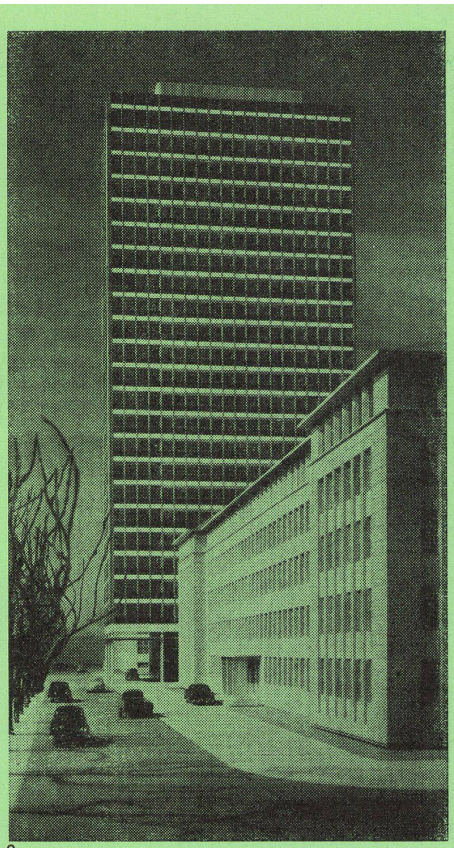
Dr.-Ing. Herbert Knothe, Baudirektor der Mannesmann AG, Düsseldorf

1
Stadtplanmodell mit Lage des Hochhauses am Rhein.
Maquette du quartier avec le bâtiment-tour au bord du Rhin.
Model, showing part of town with point house on the banks of the Rhine.

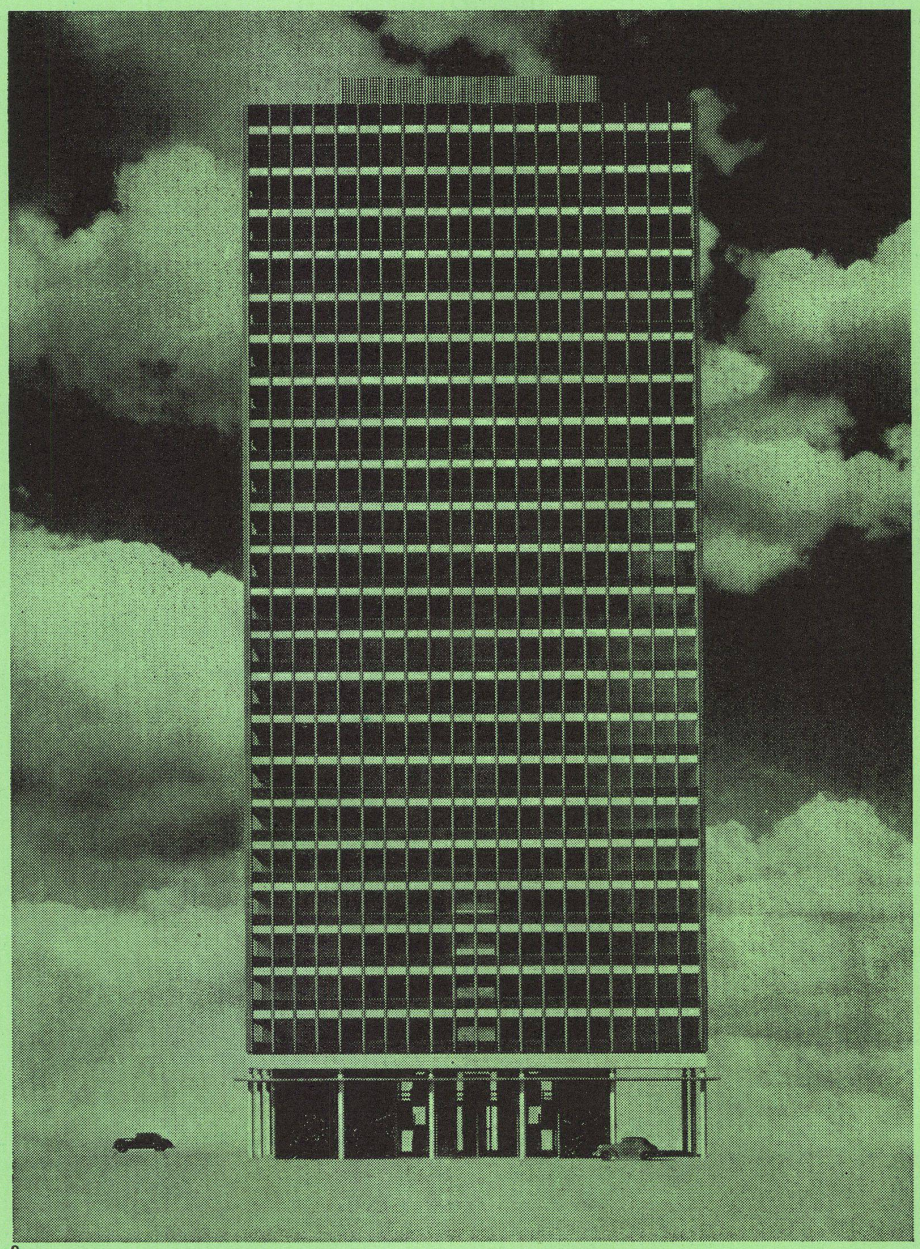
2
Nordseite des Hochhauses mit altem Behrens-Bau.
Façade nord du bâtiment-tour et ancien bâtiment Behrens.
North elevation of point house with existing "Behrens" building.

3
Längsseite des Hochhauses (Süden).
Grande façade du bâtiment-tour vu du sud.
Elevation showing broad side of point house (south).

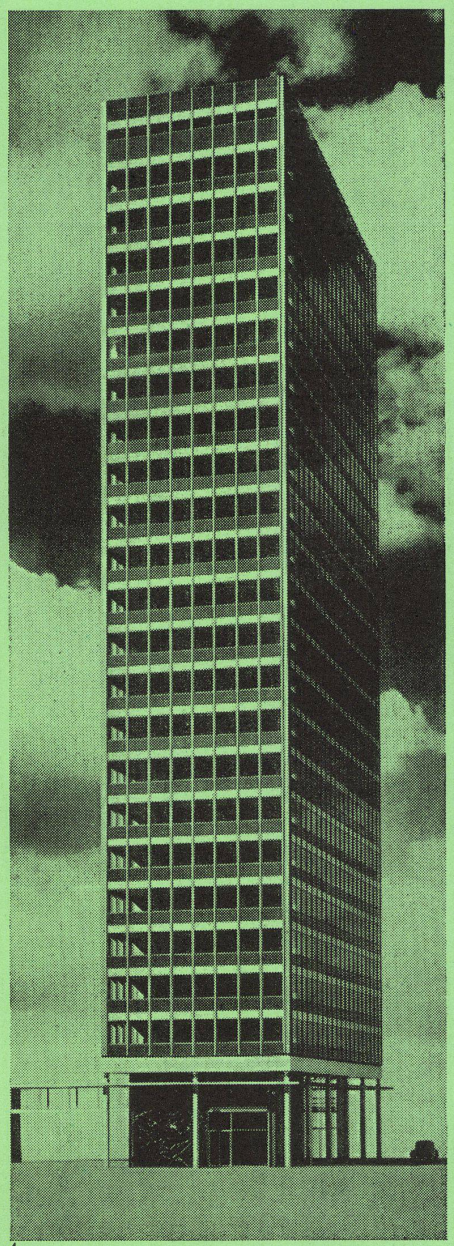
4
Perspektivfoto der Schmalseite des Hochhauses (Westen).
Photo de la petite façade du bâtiment-tour vu de l'ouest.
Picture taken from perspective showing narrow side of point house (west).



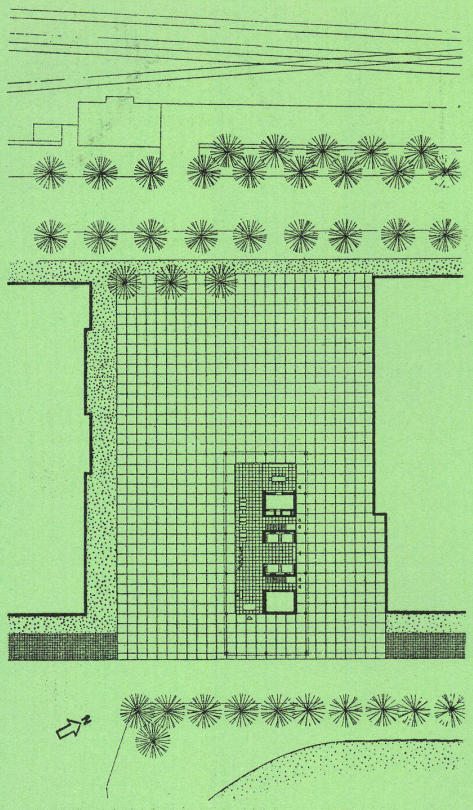
2



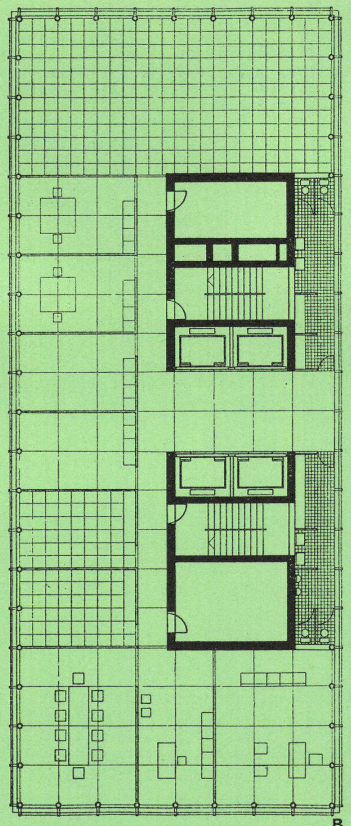
3



4



A



B

Die Mannesmann-Aktiengesellschaft hat in Düsseldorf mit dem Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes begonnen. Dieser Bau wird durch seine Lage am Rhein und seine Höhe von 24 Stockwerken die Silhouette der Stadt weithin sichtbar bestimmen. Er wird neben dem Stammhaus der Gesellschaft stehen, einem der bedeutendsten Werke des Architekten Professor Peter Behrens aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg.

Die architektonische Gestaltung des benachbarten Stammhauses ließ eine Erweiterung durch Anbau nicht zu. Daher war es notwendig, den Neubau auf verhältnismäßig kleiner Grundfläche freistehend und in die Höhe zu entwickeln. Gleichzeitig gelang es auf diese Weise, die unbedingt notwendige Freifläche zum Abstellen von Autos und eine Verbindung vom Schloßweiher in der Altstadt zum Rhein zu schaffen. Die bisher starr geschlossene Düsseldorfer Rheinfront erfährt durch diese Lösung eine städtebaulich erwünschte Auflockerung.

Der schlanke, hochragende Bau wirkt in seiner strengen Flächigkeit und kristallinen Transparenz als harmonischer Kontrapunkt zu dem breit gelagerten, monumental gegliederten Peter-Behrens-Bau.

Konstruktives

Das Hochhaus steht in seinem rechteckigen Grundriß von Osten nach Westen, hat also seine Längsseite nach Norden und Süden. Normalerweise würde ein solches Hochhaus in Nord-Süd-Richtung gebaut werden, um nach Osten und Westen gleich lichte Büros zu erhalten. Die besondere Lage zum Rhein und der nicht allzugroße Bauplatz ergaben jedoch die Ost-West-Richtung des Bauwerkes. Aus der Mitte gerückt liegt im Bauwerk der Betonkern, der die vertikalen Verkehrswege, wie Aufzüge, Treppenhäuser und Klimaschächte, aufnimmt. Um diesen Kern herum sind nach Osten, Süden und Westen durch einen 1,60 m breiten Korridor die Büros verbunden.

An der Nordseite liegen zwischen dem Kern und der Außenhaut die Garderoben und die WCs für Damen und Herren getrennt; sie sind von der Aufzugshalle zu betreten.

An dem Stahlbetonkern sind Stahldecken angebracht, die außen wieder auf Mannesmann-Rohrstützen ruhen, die als Pendelstützen ausgebildet sind. Vor diesen Rohrpendelstützen hängt die Außenhaut, bestehend aus Alu-Fensterprofilen. Diese Fenster sind mit nicht zu öffnenden Thermopanscheiben ausgefacht, da der gesamte Bau klimatisiert ist. Die gesamte Brüstung ist ausgefacht mit farbemaillierten Stahl-Paneels.

Das Bauwerk steht in den untersten zwei Geschossen auf Mannesmann-Stahlrohren, zwischen diesen Rohrstützen befindet sich im Erdgeschoß außer dem Kern noch die Eingangshalle und der Raum für Fahrer. Das Zwischengeschoß wird Räume zu dauernden Ausstellungen aufnehmen.

Das tragende, einen massiven Kern umschließende Stahlskelett aus Mannesmann-Rohren wird mit einer leichten Haut aus Glas und Stahlblechelementen umkleidet, die, in den traditionellen Farben der Mannesmann-Aktiengesellschaft, Blau-Weiß, porzellan-emailliert und durch Aluminiumrahmen gefaßt sind. In dieser Ausführung finden Stahlblechelemente zum ersten Male Anwendung in Deutschland.

A
Erdgeschoßgrundriß mit Lage des Hochhauses zwischen dem Behrens-Bau und dem Landeshaus 1:1200.

Plan du rez-de-chaussée et situation du bâtiment-tour entre le bâtiment Behrens et le Landeshaus 1:1200.

Plan of ground floor showing situation of tower house between Behrens building and Landeshaus 1:1200.

B
Normalgeschoßgrundriß 1:300 mit verschiedener Aufteilung und Möblierung der Zimmer.

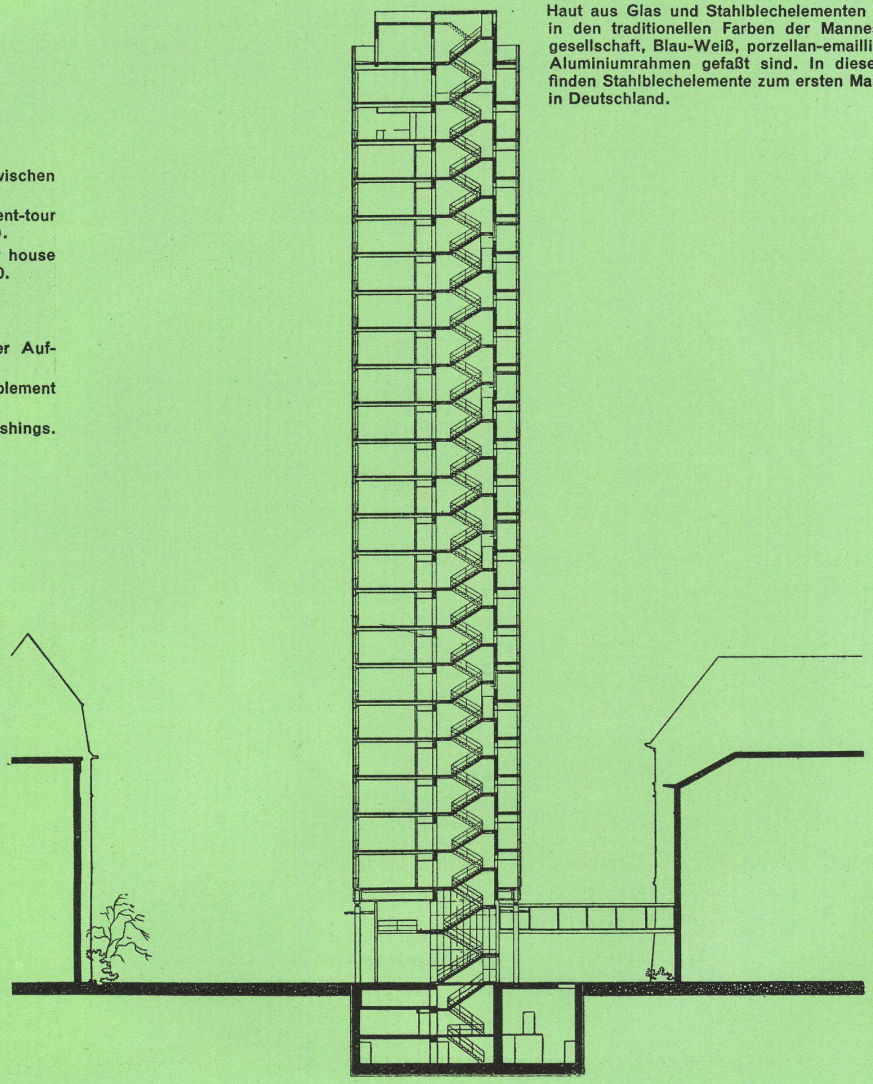
Plan d'un étage normal avec subdivision et ameublement différents des pièces.

Typical floor plan showing various types of furnishings.

C
Querschnitt des Hochhauses 1:600.

Coupe transversale du bâtiment-tour 1:600.

Section of the point house 1:600.



C